



Beim gemeinsamen Konzert der Kapellen aus Biberachzell und Biberach bekamen die zahlreichen Gäste Musik aus aller Welt zu hören.

Fotos: Margit Kühner



Gehrt für sechs Jahrzehnte in Reihen der Musikkapelle: Martin Hochenbleicher (links) mit dem Vorsitzenden Joachim Graf.

Zwei Kapellen laden zur Weltreise

Konzert Musiker legen sich vor zahlreichen Zuhörern ins Zeug. Mitglieder für 60 Jahre geehrt

VON MARGIT KÜHNER

Roggenburg/Biberach Seit vielen Jahren begeistert die Musikkapelle Biberach ihr Publikum mit Spaß, Leidenschaft und großem Können. Für das diesjährige Frühjahrskonzert hatten die Musiker das Motto „Musik ist Sprache, die keine Grenzen kennt“ gewählt. Auch die Blaskapelle Biberachzell mischte mit. Für 60 Jahre im Verein wurden Martin Hochenbleicher und Rudolf Snehotta ausgezeichnet.

Dargeboten wurde ein facettenreiches Programm, dessen ersten

Teil die Gäste aus Biberachzell unter der Leitung von Gerd Neher bestritten. Entführt wurden die zahlreichen Zuhörer hier in Traumwelten und zu mystischen Inseln mit den Titeln „Dream Chaser“ von Travis J. Weller und der „Kilkenny Rhapsody“ des Komponisten Kess Vlák. Aber auch ein triumphaler Marsch mit dem Titel „Attila“ war im Repertoire, sowie folkloristisch erzählende Stücke und welche aus der Welt der Musicals. Moderatorin Marion Pistracher führte humorvoll durchs Programm, die Gäste spendeten viel Beifall.

Den zweiten Teil des Konzertes übernahm die Musikkapelle Biberach und nahm die Zuhörer mit auf eine Weltreise.

Rockklassiker statt Blasmusik

Auftaktkomposition für Kapelle und Blasorchester war der Titel „Mit aller Kraft der Musik“ von Markus Götz, welcher die 48 aktiven Kapellenmusiker zu Höchstleistungen inspirierte. Die für diesen Abend ausgewählten Stücke waren durchweg anspruchsvoll, unter anderem gab es Rockklassiker zu hö-

ren. Das beeindruckte die Konzertbesucher, die lange applaudierten. Vorsitzender Joachim Graf sagte zwar, dass die traditionelle Blasmusik vielleicht etwas zu kurz komme – trotzdem waren alle gebotenen Interpretationen in sich einzigartig.

Im Rahmen des Konzertes wurden für 60 Jahre Vereinstreue zur Musikkapelle Martin Hochenbleicher und Rudolf Snehotta ausgezeichnet. Nach dem Konzert überreichte der Theaterkreis Biberach/Asch eine Spende von 1000 Euro für den Erwerb von Trachten und Instrumenten.